

S P O R T.

TURNEN: Täglich von 9.00 bis 9.30 Uhr
auf dem Faustballplatz.

INNENSPIEL: (Deck Quoits, Peg Quoits,
Ping Pong, Darts, usw.)
Vorläufig im grossen Raum des Kanti-
nen-Gebäudes:
Montag : 19.00-21.00 Uhr: Deutsche.
Mittwoch: 19.00-21.00 Uhr: Japaner.
Freitag: 19.00-21.00 Uhr: Italiener.

BEMERKUNG: Bitte die Stäbe, mit denen der Fuss-
und Handballplatz abgesteckt ist, nicht
entfernen.

KANTINE.

Der Name unserer hiesigen Kantine ist:
INTERNEES' CANTEN PAHIATUA INTERNMENT CAMP.

POSTSCHLUSS:

Für Briefe: Montag & Donnerstag um 18.00 Uhr.
Für Pakete: Montag & Donnerstag um 13.00 Uhr.

Sprechstunden des KOMMANDANTEN:

Montag, Mittwoch, Freitag um 9.30 Uhr,
nach Anmeldung durch den Lager-Vertrauensmann.

FLASCHEN.

Bitte leere Flaschen von in der Kantine ge-
kauften Getränken am Rück-Eingang der Kantine
niederlegen! Nicht herumstehen lassen, fort-
werfen oder zerschlagen! Solche Flaschen stel-
len für die Kantine und somit für die Inter-
nierten einen Geldwert dar! -

DIE ABFALL-VERTEILUNGS-ZENTRALE

ist neu eröffnet. Verwalter: K.-W. Schmidt, Flü-
gel A. Annahme und Abgabe von Flaschen (so-
weit sie nicht die Kantine nimmt), Dosen,
Flicken und Wischtüchern, Knöpfen, Bindfäden,
Korken, gebrauchten Spielkarten usw. -

WÄSCHEREI-EINTEILUNG.

Die Benutzung der Wäscherei und des Trocken-
raums wurde so eingeteilt, dass jeder der 4
Flügel sie jeweils für 2 Tage hat, damit kein
übermässiges Gedränge entsteht. Jeder Flügel
muss die Räume sauber für den nächsten hinter-
lassen. Wer Wäsche im Kupferkessel kocht, wird
geboten, die Asche hinterher zu entfernen.

DAS WORT EINES N.Z. OFFIZIERS ?

Wieviel man auf das Wort eines neuseeländi-
schen Offiziers geben kann, haben wir nur zu
oft und in der letzten Zeit mal wieder erfah-
ren können. So wurden z.B. kurz vor unserer
Abfahrt von Somes nach Pahiataua unsere 60-jäh-

Gruppe los, einige der Leute, darunter
auch Laban, verwundend. In diesem Falle
blieb eben nichts übrig, als wieder zu schies-
sen, wobei der anstürmende Häuptling fiel. Ka-
pitän K. gelangte noch mit seinen Leuten in
Sicherheit und musste weitersegeln nach ande-
ren Gefilden. - Erst nach langer Zeit, nachdem
die ganze Affaire durch ein deutsches Krieg-
schiff an Bord und auch in dem betreffenden
Dorf untersucht war, konnte dort wieder ange-
wonnen werden. -

Ein anderer Fall wurde mir von den beiden
Hauptpersonen, Kapitän Meins und seiner Frau
Emma, einer samoanischen Halbweissen, gebore-
nen Hunt, erzählt. Meins segelte bei schwach-
em Wind in einer kleinen Bucht an der Süd-
küste Neuguineas auf ein Dorf zu, wo er schon
früher angeworben hatte; der Anker fiel, aber
die Segel blieben gesetzt, welche gewohnte
Vorsichtsmassregel in diesem Falle sich voll
und ganz als richtig erwies. Alle Mann stan-
den an Deck und erwarteten die Canoes der
Eingeborenen, die auch in einem grossen
Schwarm herankamen, um auf ein gegebenes Zei-
chen, ohne jedwede Warnung, den Schoner mit
einem Schauer von Pfeilen zu überschütten, wo-
bei ein jeder der Besatzung getroffen wurde,
einige tödlich. Auch Kapitän Meins fiel hin,
hatte aber noch genügend Kraft, die MIAH Sig-
nal-Kanone, die diese Schiffe alle führen, um
den im Busch liegenden Dörfern ihre Ankunft
zu melden, abzufeuern und Emma zu rufen, die
unten in der Kabine war, sie solle versuchen,
den Anker vom Grund abzubekommen und dann
das Schiff wegzusteuern. Glücklicherweise
hatte der Wind etwas zugenommen. Emma brachte
es durch übermenschliche Anstrengungen fertig,
mit dem Ankerspill den Anker vom Boden abzuhe-
ben, und das Schiff kam in Fahrt und alle ~~WIR~~
waren gerettet vom sicheren, grausamen Tode. -
Emma Meins hat keine Medaille für diese Hel-
dentat bekommen. - Was war geschehen, diese
Eingeborenen so gegen den Anwerber einzustel-
len? Ein Blackbirder hatte kurze Zeit vorher
aus diesem Dorf eine Anzahl der Insulaner
"gestohlen"; daher die Wut, die natürlich am
nächsten gekühlt werden musste. - R.P.B.

HAMBURGER HUMOR.

Tedje sitzt auf den Landungsbrücken und
hält den letzten Groschen in der Hand,
buss ... fällt der ins Wasser. - - "Junge",
sagt Tedje sinnig, "versupen wull ick die
woll, abers nich so". - -